

In gefährlichem Gebiet

Rebellen: «Stoppt den Film!»



Rebellen schauen den «Jesus-Film» an

Quelle: jesusfilm.org

Ein «Jesus-Film»-Team war in einem Gebiet unterwegs, in dem etliche radikale Gruppen beheimatet sind. «Sie wissen nicht, dass sie nicht als Selbstmord-Attentäter sterben müssen, um in den Himmel zu kommen», so die Team-Mitglieder...

Das Team erklärte den Menschen: «Wir möchten euch einladen, einen alten Film anzusehen, dessen Kultur der euren ähnlich ist.» Fasziniert antwortete einer der Rebellen: «Ach wirklich?!» – «Ja! Aber zuerst müsst ihr mit uns essen. Dann werden wir den Film zeigen.»

Die Kämpfer waren fasziniert – ein Film in ihrer Herzenssprache, eine uralte Geschichte, über eine Kultur wie die ihre? Schliesslich kamen der Rebellenführer und sein ganzer Clan zusammen. Sie setzten sich zusammen, assen gemeinsam

und begannen zu reden und anschliessend den Film zu schauen.

«Stoppt den Film!»

Etwa nach der Hälfte des Films fordert einer der Rebellen: «Stoppt den Film!» Das Filmteam befürchtete, dass nun etwas schief gehen könnte. Stattdessen verkündet der Rebell: «Wir haben uns entschieden, Jesus nachzufolgen und unsere Rebellen-Gruppe zu verlassen. Wir haben noch nie jemanden wie Jesus gesehen oder gehört.»

Kämpfer aus einem anderen Clan waren bei der Film-Vorführung dabei. Einer von ihnen stand auf und verkündete. «Wir folgen auch Jesus nach.» Und sie baten darum, den Film am nächsten Abend noch einmal sehen zu dürfen.

«Warum werden diese Menschen getauft?»

Am nächsten Tag lief der Film erneut. Wieder stand ein Kommandant auf. «Haltet den Film an! Warum werden diese Menschen in dem Film mit Wasser getauft?» Das Team antwortete: «Die Taufe bedeutet, dass der alte Mensch tot ist und man ein neuer Mensch wird.»

Sofort fragte er: «Wenn wir kommen und euch unsere Waffen übergeben und euch Essen bringen, anstatt dass ihr uns etwas zu essen gebt, zeigt das, dass wir jetzt mit euch verbunden sind, und ihr uns aufnehmt und wir getauft werden?» Am nächsten Tag brachten sie Essen, legten ihre Waffen nieder und sie liessen sich taufen.

Jesus in der Herzenssprache

[«Jesusfilm.org»](http://Jesusfilm.org) berichtet in einem Newsletter: «Das ist die Kraft des Evangeliums, wenn unerreichte Menschen, sogar Rebellen, Jesus in ihrer Herzenssprache sprechen hören. Sie erkennen, dass sie nicht als Selbstmordattentäter sterben müssen, um in den Himmel zu kommen, sondern dass der Sohn Gottes bereits an ihrer Stelle gestorben ist! Sie brauchen nur jemanden, der zu ihnen geht und es ihnen sagt.»

Teams vor Ort besuchen solche gefährlichen Gebiete und erleben, wie Menschen aus schwierigen Umständen durch Jesus Christus eine echte Veränderung erleben.

Zum Thema:

[Neuer Meilenstein: Film Jesus in 2000 Sprachen übersetzt](#)

[Film «Jesus Revolution»: Greg Laurie und die Jesus-Hippies](#)

[Dreh im Frühjahr: Fortsetzung von «The Passion» wird Realität](#)

Datum: 05.04.2023

Autor: Daniel Gerber

Quelle: Livenet

Tags